GRÜNE GOLDACH RORSCHACH

HÄNDE WEG VOM ÖV IN GOLDACH!

Das will der Kanton in Goldach einsparen:

Linie 253 ab Goldach:
Verzicht auf den Bus bis zur Badi im Rietli

Linie 254 ab Goldach:
Verzicht auf die Direktkurse zur Kantonsschule

Linie 251 ab Altenrhein:
Verzicht auf die Strecke Rorschach Stadt bis Goldach







Trotz verbesserter Finanzlage will der Kanton mit dem EP-2026plus (Entlastungspaket) weiter sparen. Unter anderem trifft es den ÖV besonders hart in Goldach. **Gleich zwei Linien werden gekürzt und eine fällt ganz weg.**

Gegen dieses sinnlose Sparen auf dem Buckel der ÖV-Benutzenden wehren wir uns.

Unterschreiben Sie die Petition auf der Rückseite!

Wir brauchen einen gut ausgebauten ÖV, damit auch Leute ohne Auto von A nach B kommen und wir die Klimaerhitzung stoppen können.

Wenn der Kanton Finanzbeiträge an den ÖV kürzt fallen auch Bundesgelder in der gleichen Höhe weg. Goldach kann die wegfallenden Linien nicht selber vollständig finanzieren.

Deshalb ist diese Petition wichtig!

Petition an den Gemeinderat Goldach

Hände weg vom ÖV in Goldach!

Keine Verschlechterung des öffentlichen Verkehrs auf Kosten der Bevölkerung

An den Gemeinderat Goldach

Wir, die unterzeichnenden Einwohnerinnen und Einwohner, wehren uns gegen die geplanten Sparmassnahmen des Kantons St.Gallen im öffentlichen Verkehr, die Goldach besonders stark treffen würden.

Die geplante Aufhebung der Buslinie 253 zur Badi Rietli, der wegfallende Anschluss von Goldach an die Linie 252 Richtung Rorschach verschlechtern das ÖV-Angebot für die Bevölkerung. Auch die geplante Streichung der Direktverbindungen der Linie 254 von Goldach zur Kantonsschule ist für Schülerinnen und Schüler sowie weitere Fahrgäste ein klarer Rückschritt.

Ein guter öffentlicher Verkehr ist wichtig für die Lebensqualität, für Familien, ältere Menschen, Jugendliche und alle, die ohne Auto unterwegs sind. Wer den Umstieg auf Bus und Bahn fördern will, darf das Angebot nicht gleichzeitig verschlechtern. Solche Kürzungen treffen vor allem jene Menschen, die auf den öffentlichen Verkehr angewiesen sind.

Wir sind nicht bereit, diese Verschlechterungen einfach hinzunehmen. Einsparungen dürfen nicht einseitig auf dem Buckel der ÖV-Benutzenden erfolgen. Angesichts der bereits beschlossenen Sparmassnahmen und der verbesserten Finanzperspektiven des Kantons sind weitere Kürzungen nicht gerechtfertigt.

Deshalb fordern wir den Gemeinderat Goldach auf:

1. **Sich klar gegen die geplanten Kürzungen** beim öffentlichen Verkehr zulasten der Goldacher Bevölkerung auszusprechen.
2. **Insbesondere die im Kantonsrat vertretenen Mitglieder des Gemeinderats Dominik Gemperli, Martin Hochreutener und Sandro Wasserfallen aufzufordern, sich in der Novembersession aktiv gegen diese Einsparungen einzusetzen.**
3. Sich beim Kanton St.Gallen dafür einzusetzen, dass die Buslinie 253 zur Badi Rietli erhalten bleibt, der Anschluss von Goldach an die Linie 251 und die Direktverbindungen der Linie 254 von Goldach zur Kantonsschule weiterhin angeboten werden.
4. Sich für einen attraktiven, verlässlichen und gut erreichbaren öffentlichen Verkehr in Goldach einzusetzen.

Wir erwarten, dass sich der Gemeinderat für die Interessen der Bevölkerung einsetzt und sich mit aller Kraft gegen diese Verschlechterungen wehrt. **Goldach braucht einen starken öffentlichen Verkehr – keine weiteren Abbaumassnahmen auf Kosten der Bevölkerung!**

Freundliche Grüsse

Vorname, Name	Adresse	Ort	E-Mail um weitere Infos zu erhalten

Einsenden bis 16. Nov 2026 an:
GRÜNE Region Rorschach-Goldach
c/o Ines Alther, Florastrasse 22 9403 Goldach

Oder online unterzeichen:
gruene-sg-ch/oev-goldach